








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2006 07:30 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Neuschnee	WO? Gefahrenstellen  0m xxx
	Allg. Stufe Tirol  2	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Voraussichtlich letzter Lawinenlagebericht der Saison - Tageszeitlichen Anstieg der Gefahr beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrscht allgemein mäßige Lawinengefahr, wobei die Bedingungen während der Morgenstunden aufgrund der doch stattgefundenen oberflächigen Verfestigung der Schneedecke während der Nachtstunden etwas günstiger einstufen sind. Mit der zu erwartenden Sonneneinstrahlung und dem Temperaturanstieg werden aus extrem steilen sonnenbeschienenen Hängen am Nachmittag vereinzelt noch nasse Lockerschneelawinen abgehen. Schneebrettlawinen können am ehesten noch in den inneralpinen Regionen, entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol in sehr steilen schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2500m, in den Expositionen W und O speziell oberhalb etwa 2700m ausgelöst werden. Eine Auslösung ist besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee unter großer Zusatzbelastung möglich. Auch während der ausgehenden Wintersaison werden dies die Gefahrenstellen sein, auf die man sich vermehrt konzentrieren wird müssen. Bei entsprechender tageszeitlicher Erwärmung können solche Lawinen mitunter auch spontan abgehen und dabei größeres Ausmaß annehmen. Ein großes Dankeschön an sämtliche Beobachter sowie Wintersportler für ihre wertvollen Rückmeldungen während der vergangenen Wintersaison!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee, welcher auf Sonntag gefallen war, hat sich gestern durch den Strahlungs- und Temperatureinfluss inzwischen deutlich gesetzt und meist gut mit der Altschneedecke verbunden. Diese besteht derzeit meist noch aus einem dünnen Schmelzharschdeckel, welcher aufgrund des kürzlichen Temperaturrückgangs entstanden ist. Unterhalb dieses Schmelzharschdeckels ist die Altschneesneedecke allerdings inzwischen bis etwa 2500m in allen Hangrichtungen vollkommen durchnässt. In steilen sonnenbeschienenen Hängen reicht die Durchnässung auch über 3000m hinauf. Allgemein gilt, dass südseitig des Inns mit Ausnahme der Kitzbüheler Alpen weiterhin zumindest oberhalb etwa 2500m in den Expositionen NW über N bis NO, oberhalb etwa 2700m auch in den Expositionen W und O ein Schwimmschneefundament zu beachten ist. Dieses stellt die kritischste Gleitfläche innerhalb der Schneedecke dar und ist der Grund für vereinzelt beobachtete Lawinenabgänge.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Allgemeinen liegen gute Sichten vor, aber einige Gipfel sind zeitweise in Wolken gehüllt. Die Nullgradgrenze steigt bis 2200m Seehöhe. Temperatur in 2000m -4 bis +3 Grad, in 3000m -10 bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest bis Nordwest.

TENDENZ

Weiterhin tageszeitlicher Gang der Gefahr zu beachten.

Johannes Schmid